Kurze

Lebens- und Leidensgeschichte

der

heiligen Jungfrau und glorreichen Martyrin

Agatha

mit

Litanei und einem Andachtsbüchlein

für alle katholischen Christen

von

Wolfgang Geltinger.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Regensburg.
Druck von Georg Joseph Manz.
1864.

Ein

freundliches Grusswort

an die andächtigen Leser dieser Zeilen

zur dritten Auflage.

Schon vor einigen Jahren habe ich zur besonderen Verehrung der glorreichen Jungfrau und heiligen Martyrin Agatha, welche von der heiligen katholischen Kirche täglich verehrt und angerufen wird, ein Schriftlein drucken lassen zum frommen Gebrauche der Christgläubigen. Bald aber war es vergriffen,

und ich mußte zu einer zweiten Auflage schreiten. Diese versah ich mit einem kurzen Vorworte, Lebens- und Leidensgeschichte der berühmten heiligen Jungfrau, einer Litanei, nebst einem Andachtsbüchlein und den heiligen kirchlichen Weihgebeten, denen ich noch die Litanei von den in Japan gekreuzigten, und vom heiligen Vater am Pfingstfeste 1862 heilig gesprochenen Martyrern beifügte, deren kirchliches Gedächtniß am Feste der heiligen Agatha gefeiert wird.

Dieses Andachtsbüchlein fand einen solchen Beifall und Abgang, daß schon nach etlichen Monaten kein Exemplar mehr vorräthig war. Auf dringendes Bitten also, um den frommen Wünschen zu entsprechen, besorgte ich eine dritte Auflage; und da die Gebete für den

täglichen Gebrauch am Morgen und Abend, bei der heiligen Messe, Beicht und Kommunion 2c. etwas gar zu kurz waren, so vermehrte ich sie, und gab ihnen das bischöflich verordnete, tägliche Gebet bei, — nebst dem frommen Verein der heiligen Reinigkeit. —

Wie unser göttlicher Heiland nach einem mühevollen Leben und schmerzhaftem Tode Ruhe im Grabe gefunden, so auch seine heilige Braut Agatha. — Das Grab ist das Ende aller Plagen dieses Lebens; ja — das Grab ist für den Christen ein wahrer Gottesacker — ein Saamenfeld, wo sein Leib ruhet und verweset, wie das Saamenkorn, bis zum großen Tage der allgemeinen Auferstehung. Die Auferstehung der heiligen Agatha wird eine freudenvolle sein; aber ach — wie wird

unsere Auferstehung werden? Wollen wir Maria verehren und die heilige Agatha täglich anrufen, daß sie uns eine glückselige Sterbstunde und eine freudenreiche Auferstehung erlangen mögen.

Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit! Amen.

Einleitung.

Hochberühmt in der ganzen katholischen Christenheit ist die heilige Jungfrau und Martyrin Agatha, und ihre Verehrung ist eine allgemeine — schon aus den allerfrüheſten Zeiten des Christenthums und der heiligen katholischen apostolischen Kirche. — Ihr Name steht im Kanon der heiligen Messe und in der Allerheiligen-Litanei. Ihr zu Ehren sind viele Kirchen und Gotteshäuser erbaut, und viele Altäre und Kapellen errichtet; und an

vielen Orten wird ihr Fest gefeiert, und an ihrem himmlischen Geburtstage eine besondere kirchliche Weihe von Brod und Früchten ꝛc. und besonders von den sogenannten Agathazetteln gehalten, und sie als besondere Schutzpatronin gegen die Gefahren des Feuers, Erdbebens u. s. w. hochverehrt und angerufen, was das christliche Volk gewiß nie vergeblich gethan, indem gar oft- und vielmal die Barmherzigkeit Gottes, auf ihre mächtige Fürbitte sich hilfreich erzeigt hat in Noth und Bedrängniß. — Zu diesem Zwecke nun hat man dieses Büchlein drucken lassen, um so auch eine wünschenswerthe und nützliche, wenn auch nur kleine Anleitung zur Verehrung dieser glorreichen Jungfrau zu geben. — Gott segne meinen guten Willen, und alle jene, welche dieses Büchlein gebrauchen — zur Ehre Gottes und seiner Heiligen, die uns durch ihre gnadenreiche Fürbitte unterstützen mögen. —

Kurze Lebens- und Leidensgeschichte der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha.

Agatha wurde geboren zu Palermo oder zu Katanea in Sizilien von sehr edlen und berühmten Eltern, welche wahrscheinlich in beiden Städten Besitzungen hatten, und sich vielleicht abwechslungsweise bald in dieser, bald in jener Stadt aufhielten.

Schon in der zartesten Jugend weihte sich die tugendhafte Jungfrau dem ewigen Dienste Gottes. Als der römische Exconsul Quintian von der blühenden Schönheit und den unermeßlichen Schätzen und Reichthümern der edlen Jungfrau Agatha gehört hatte, ward er sehr gereizt und wollte darum zur Befriedigung seiner unlauteren Begierden die kaiserlichen Gesetze der Verfolgung gegen die Christen benützen. Er gab daher den Befehl, diese Heilige gefangen zu nehmen und sie vor seinen Richterstuhl nach Katanea zu bringen. Da sich nun die heilige Jungfrau in den Händen ihrer Verfolger sah, betete sie also: „Jesus Christus, höchster Herr aller Dinge; Du siehst mein Herz, Du weißt, was

mein Verlangen ist: sei Du allein der Besitzer von Allem, was ich bin und habe. Du bist mein Hirt, o mein Gott! und ich bin Dein Schäflein; mache mich würdig, daß ich siege über den Satan.

Als man sie vor den Richter brachte, dieser aber mit all' seiner Heuchelei und mit all' seinen Drohungen nichts ausrichtete, übergab sie der unzüchtige Quintian einem unkeuschen Weibe, Aphrodisia mit Namen, die mit sammt ihren Töchtern in der öffentlichen Unzucht lebte. Hier nun hatte die Tugend der heiligen Jungfrau Agatha die schwersten Versuchungen zu bestehen, welche gefährlicher und schwerer waren, als der grausamste Martertod. — Allein durch den göttlichen Beistand, den sie täglich und ohne Unterlaß anflehte, wurde die jungfräuliche Keuschheit der heiligen Agatha auch in diesem Hause der Schande nicht befleckt, und sie bestand den schrecklichsten Kampf einen ganzen Monat lang mit dem ausgezeichnetsten Heldenmuthe.

Als Quintian von der festen und unüberwindlichen Starkmüthigkeit dieser heiligen Jungfrau hörte, ließ er sie wieder vor sich bringen und redete ihr zu; Agatha aber zeigte furchtlos dieselbe Entschlossenheit und Festigkeit, und konnte durch Nichts in der Welt von ihrem göttlichen

Bräutigam Jesus Christus getrennt werden. — Der Richter wurde nun sehr erbittert, und ließ ihr schmerzliche Backenstreiche geben; hierauf befahl er, sie in den Kerker zurückzuführen.

Fröhlich und freudig, und im kindlichsten Vertrauen auf Gott betrat sie den schauerlichen Ort. Am folgenden Tage wurde sie abermal vor den Richter geschleppt, auf die Folter gespannt, und grausam gepeiniget, was sie unter Lobpreisungen Gottes mit größter Geduld und innigster Gottergebenheit ausgehalten hatte. Ergrimmt durch eine solche Geduld ließ sie der grausame und wüthende Quintian eine langwierige, schmerzliche Marter an ihren jungfräulichen Brüsten ausstehen, und dann sie ihr endlich ganz wegschneiden. Die heilige Agatha beschämte ihn mit diesen Worten: „Du grausamer Tyrann: erröthest du nicht, mir die Brüste abzuschneiden, da du doch an der Brust deiner Mutter ernährt worden bist?"

Abermal wurde die Heilige in das Gefängniß zurückgeführt, mit dem Befehle; weder ihre Wunden zu verbinden, noch ihr eine Nahrung zu reichen in Speis oder Trank.

Hier nun erschien ihr der heilige Apostel Petrus in einem Gesichte, tröstete sie auf das Freundlichste, heilte ihre Wunden und stärkte

sie. Er erfüllte den ganzen Kerker mit einem hellstrahlenden Lichte und mit himmlischem Wohlgeruch.

Nach vier Tagen wälzte man ihren keuschen Leib — ganz entblößt auf spitzigen Scherben und glühenden Kohlen, und schleppte sie dann wieder, nach dieser vollbrachten grausamen Pein in das schauerliche Gefängniß zurück.

Hier nun betete die heilige Martyrin Agatha also zu Gott: „Herr, mein Gott! Du hast mich allezeit beschützt — von meiner Kindheit an; Du selbst hast in meinem Herzen die Liebe zur Welt ausgetilgt, und mir die nothwendige Geduld gegeben, in den Qualen standhaft auszuharren: nimm jetzt auf meine Seele.“ —

Nachdem sie so mit englischer Andacht gebetet hatte, verschied sie glückselig in dem Herrn, wie die Geschichte sagt, am fünften Februar 251. —

Die heilige Luzia war eine besonders eifrige Verehrerin der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha, und rieth ihrer Mutter Eutychia, welche mit einer sehr schweren und langwierigen Krankheit von Gott heimgesucht worden, sich mit ihr nach Katanea zum Grabe dieser glorreichen heiligen Blutzeugin Jesu zu begeben, und sie werde gewiß auf deren mächtige Fürbitte bei Gott augenblicklich

gesund werden. Eutychia wurde wirklich wunderbar geheilt; sowie überhaupt viele ausgezeichnete Wunder an dem Grabe der heiligen Agatha geschahen, wie es in den Martyrologien der heiligen Kirche verzeichnet steht. — Auf ihre Anrufung wurden viele Krankheiten geheilet, Erdbeben gestillet, schädliche Gewitter abgewendet, Feuersbrünste ausgelöscht, und tausenderlei Gefahren des Leibes und der Seele von den Unglücklichen hinweggenommen, und so das Wort Gottes und die Verehrung dieser mächtigen Fürbitterin bei Gott in der ganzen christlichen Welt verbreitet. So wird Gott der Allmächtige in seinen Heiligen gelobt und gepriesen. —

Die Malteser verehren diese heilige hochberühmte Jungfrau und standhafte Blutzeugin Jesu als ihre besondere Schutzpatronin; und ihre heiligen Ueberreste werden in Katanea zur Verehrung aufbewahrt.

O möchte diese heilige Jungfrau Agatha kräftig fürbitten bei Gott dem Allmächtigen für das nun so unglückliche Königreich beider Sizilien, und für die heilige Kirche Gottes, daß Friede und Ruhe, Glück und Segen, Religion und christlicher Glaube wieder zurückkehren, und die rechtmäßigen Fürsten wieder auf ihre Throne, auf ihr Erbe

und angestammtes Besitzthum gelangen möchten, um so Ruhe und Ordnung in Kirche und Staat zc. — unter Gottes Schutz und Beistand wieder herzustellen! —

Verehre, o gläubiger Christ! die glorreiche heilige Jungfrau Agatha, und folge ihr nach mit einer festen Standhaftigkeit im heiligen christlichen Glauben, und mit unerschütterlicher Anhänglichkeit an die heilige Kirche Jesu. Sie hat sich ja besonders sehr verdient gemacht durch ihre ausgezeichnete Heiligkeit und heldenmüthige Standhaftigkeit im Bekenntnisse des heiligen christlichen Glaubens; und der Herr der Allmächtige hat sie vorzüglich ausgezeichnet durch die auffallendsten Wunder. So wurde ihre Vaterstadt Katanea aus den Verwüstungen des feuerspeienden Berges Aetna gerettet, indem man ihren heiligen Schleier dem verderbendrohenden Lavastrome entgegenhielt. Ihre Verehrung ist eine allgemeine in ganz Italien, Sizilien, Malta, Spanien, Frankreich, Deutschland und in der ganzen katholischen Christenheit; und täglich kömmt ihr Name vor im heiligen Canon der Messe; und ihre Fürbitte hat sich besonders erprobt in Feuersgefahren zc.

Litanei

zur heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns:
Christe, erhöre uns!
Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Allerheiligste Dreifaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heilige Jungfrau und Martyrin Agatha,
Heilige Agatha, du Freude deiner Eltern,
Heilige Agatha, du Gegenstand der Ehre der Städte Palermo und Katanea,
Heilige Agatha, du Muster und Vorbild aller deiner Landsleute und Verehrer,
Heilige Agatha, du Zierde und Ruhm der beiden Königreiche Sizilien,

bitt' für uns!

Heilige Agatha, die du Gott in frühester Jugend deine Jungfrauschaft geweiht hast,
Heilige Agatha, von Gott mit Schönheit und Reichthum begabt,
Heilige Agatha, die du oft und wiederholt vor den Richterstuhl geführt worden,
Heilige Agatha, die du unter den Händen deiner Verfolger zu Jesus Christus um Hilfe gerufen hast,
Heilige Agatha, die du ein ganzes Monat lang der Verführung zur Sünde ausgesetzt warst,
Heilige Agatha, die du mit Starkmuth alle Versuchung überwunden hast,
Heilige Agatha, die du mit christlichem Heldenmuthe den Teufel, Fleisch und Welt besieget hast,
Heilige Agatha, die du mehrmal in die schauerlichsten Gefängnisse geschleppt worden,
Heilige Agatha, die du alle qualvollen Martern und Peinen standhaft ausgehalten,
Heilige Agatha, die du alle schmerzvollen Leiden mit aller Geduld und treuester Gottergebenheit übertragen hast,
Heilige Agatha, die du als zarte Jungfrau mit den schrecklichsten und furchtbarsten Qualen gepeiniget worden,

bitt' für uns!

Heilige Agatha, die du durch deine heldenmüthige Standhaftigkeit alle deine Verfolger und Peiniger zu Schanden gemacht,

Heilige Agatha, die du vom heiligen Apostel Petrus von deinen Wunden geheilt und getröstet worden,

Heilige Agatha, die du im finstern Kerker vom Glanze des himmlischen Lichtes umstrahlt worden,

Heilige Agatha, die du auf dein Gebet: „Herr mein Gott, nimm jetzt meine Seele zu dir" — heilig gestorben bist,

Heilige Agatha, du edelste Braut Jesu Christi, unsers Herrn,

Heilige Agatha, du hochberühmte Schutzpatronin der Maltheser,

Heilige Agatha, du Ruhm und Zierde der heiligen Kirche Jesu,

Heilige Agatha, du mächtige Fürsprecherin bei Gott in allen Feuersgefahren,

Heilige Agatha, hochverehrt und angerufen von allen wahren gläubigen Christen,

Heilige Agatha, du ausgezeichnetes und erhabenstes Muster und Vorbild der christlichen Jünglinge und Jungfrauen,

bitt' für uns!

Heilige Agatha, daß wir vor aller Verführung zur Sünde bewahret bleiben,
Heilige Agatha, daß uns Blitz und Donner, Schauer und Hagel, Feuer und Wasser, Pest und Krankheit nicht schaden mögen,
Heilige Agatha, daß wir vor allen Uebeln und Gefahren des Leibes und der Seele befreiet bleiben mögen,
Heilige Agatha, daß wir wie du Fleisch, Welt und Satan überwinden mögen,
Heilige Agatha, daß wir wie du treue Schäflein Jesu, des guten Hirten sein mögen,
Heilige Agatha, daß wir wie du zu Gott unserm Vater beten mögen,
Heilige Agatha, daß wir dir im Leben und im Sterben nachfolgen,

} bitt für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Bitt' für uns, o heilige Agatha! — Auf daß wir ꝛc.

Vater unser. — Ave Maria. —

V. O Herr erhöre unser Gebet! R. Und laß ꝛc.

Gebet.

O allmächtiger, ewiger, barmherziger Gott! Herr — himmlischer Vater! der Du in Deiner unendlichen Liebe und Gnade der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha den Sieg über den Satan, Welt und Fleisch, und über die grausamsten Martern und Peinen ihres zarten jungfräulichen Leibes verliehen hast, wir bitten Dich in aller Demuth des Herzens, und mit dem kindlichsten Vertrauen: verleihe auch uns die Gnade, daß wir auf Fürbitte dieser Deiner heiligen Dienerin, die wir heute und allezeit vertrauensvoll anrufen und verehren, vor allen Uebeln und Gefahren der Seele und des Leibes bewahrt bleiben, daß Blitz und Donner, Schauer und Hagel, Feuer und

Wasser, Pest und Krankheit uns und den Unsrigen keinen Schaden thun, und wir den Sieg über alle Feinde und Hindernisse unsers Heiles erringen mögen durch Jesum Christum, unsern Herrn ꝛc. Amen. —

O Herr! gib allen abgestorbenen christgläubigen Seelen im Fegfeuer die ewige Ruhe ꝛc. Amen.

Andachtsbüchlein.

Wasser, Pest und Krankheit uns und den Unsrigen keinen Schaden thun, und wir den Sieg über alle Feinde und Hindernisse unsers Heiles erringen mögen durch Jesum Christum, unsern Herrn 2c. Amen. —

O Herr! gib allen abgestorbenen Christgläubigen Seelen, [illegible] die ewige Ruhe 2c. Amen.

Am Morgen.

O himmlischer Vater, allmächtiger Gott! ich sage Dir herzlich Lob und Dank, daß Du mich in dieser vergangenen Nacht und alle vorige Zeit meines Lebens unter Deinem göttlichen Schutz und Schirm erhalten und so gnädig vor allem Uebel an Seele und Leib bewahret hast. Ich bitte Dich durch Deine unendliche Barmherzigkeit, verleihe mir und allen Christgläubigen — mit dem heutigen Tage Vermehrung des wahren Glaubens, Besserung des Lebens, Reinigkeit des Gewissens und die Freude Deiner göttlichen Heimsuchung — durch Jesum Christum, Deinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geiste über Alles sei geliebt, gelobt und gepriesen in alle Ewigkeit. Amen.

Glorwürdige Mutter Gottes, heilige Himmelskönigin Maria! du meine sonderbare Fürsprecherin und Schutzfrau! ich empfehle mich für heute und allezeit deiner mütterlichen Gütigkeit, damit Alles, was ich heute thun werde, zu deines Sohnes Ehre, zu meinem Heile und zum Segen für meinen Nächsten angefangen und vollendet werden möge. Amen.

O heiliger Schutzengel! ich empfehle mich dir für heute und allezeit, und bitte dich: leite und führe mich auf allen meinen Wegen, und behüte mich vor allen Gefahren und Uebeln des Leibes und der Seele. Amen.

Am Abend.

Herr himmlischer Vater! ich danke Dir durch Jesum Christum, Deinen allerliebsten Sohn, unsern Herrn, daß Du mich an diesem Tage so väterlich beschützt hast. Ich bitte Dich nun voll Reue und Demuth, Du wollest mir alle meine Sünden gnädigst verzeihen, und mich auch in dieser Nacht gütig behüten und bewahren vor allem Uebel. Ich empfehle meine arme Seele in Deine Hände, und meinen Leib und Alles, was mir Deine ewige Majestät gegeben hat. — Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht und Gewalt über mich habe, und ich so sanft und ruhig — unter Deinem göttlichen Segen schlafen möge, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kurzes Morgengebet.

O mein gekreuzigter Herr und Heiland Jesus Christus, höchster Herr aller Dinge! Du siehst mein Herz, Du weißt, was ich verlange: sei Du allein der Besitzer von Allem, was ich bin und habe. Du bist mein Hirt, o mein Gott! und ich bin Dein Schäflein. Mache mich würdig, daß ich über den Satan siege — heut' diesen Tag und allezeit, der Du lebst in Ewigkeit. Amen.

Vater unser. — Ave Maria. — Ich glaube. —

O heilige Jungfrau und Martyrin Agatha, die du ein so heiliges, sündenfreies Gemüth gehabt, Gott allein die Ehre gabst, und deinem Vaterlande Befreiung von den Uebeln zuwegegebracht; beschütze uns vor der Gefahr des ewigen Feuers und bitte für die armen Seelen im Fegfeuer. Amen.

Kurzes Abendgebet.

Himmlischer Vater, Du mein Herr und Gott! Du hast mich allezeit beschützt — von meiner Kindheit an; Du selbst hast in meinem Herzen die Liebe zur Welt ausgetilgt, und mir

die nöthige Geduld gegeben, in den Leiden standhaft auszuharren; nimm jetzt auf meine Seele — in Deinen Schutz für diese Nacht und allezeit, der Du lebst in Ewigkeit. Amen.

Vater unser. — Ave Maria. — Ich glaube. —

O heilige Agatha! bitt' für uns und alle armen Seelen. Amen.

Meßgebete.

Wie ich mich selbst mit ausgespannten Armen und bloßem Leibe am Kreuze für deine Sünden meinem himmlischen Vater williglich aufgeopfert habe, so daß nichts an mir geblieben, das nicht ganz in das Opfer göttlicher Versöhnung eingegangen wäre: also sollst auch du dich selbst täglich in der heiligen Messe mir freiwillig mit allen deinen Kräften und Begierden von Grund des Herzens zum lautern und heiligen Opfer darbringen.

Nachfolge Christi 4 B. 8 C.

Eingang.

† † †

Laßt uns alle Freude haben in dem Herrn, da wir den Festtag zu Ehren der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha feiern, über deren Leiden sich die Engel erfreuen und den Sohn Gottes lobpreisen. Ehre sei Gott dem Vater 2c.

Gebet.

O Gott, der Du unter den übrigen Wunderwerken Deiner Allmacht auch dem schwachen Geschlechte den Sieg des Martyrerthums gewähret hast: verleihe uns gnädig, daß wir, die wir den himmlischen Geburtstag Deiner heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha verehren, durch ihr Beispiel zu Dir gelangen durch unsern Herrn Jesum Christum. Amen.

Allgemeines Meßgebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, himmlischer Vater! der Du, um die Welt zu erlösen, Deinen Sohn hast Mensch werden lassen, und er — von Maria der Jungfrau geboren, sich der Beschneidung unterworfen, von den Juden verstossen, von den Heiden verfolgt, von Judas dem Verräther mit einem Kusse seinen Feinden überliefert, mit Stricken gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zur Schlachtbank geschleppt, dem Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes schmählich vorgeführt, von falschen Zeugen angeklagt, gegeißelt, mit Schmach überhäuft, mit Speichel besudelt und bedeckt, mit Dornen gekrönet, mit Backenstreichen mißhandelt und mit einem Rohre geschlagen, im Angesichte verhüllet, der Kleider beraubet, mit Nägeln an das Kreuz ge-

schlagen, auf dem Kreuze erhoben, unter die Missethäter gezählet, mit Galle und Essig getränkt, und mit der Lanze verwundet werden wollte: ach — würdige Dich, o Herr! durch diese heiligsten Leiden Deines eingebornen Sohnes, an dem Du Dein einziges Wohlgefallen hast, deren ich Unwürdiger jetzt — in diesem heiligen Meßopfer gedenke, durch sein heiliges Kreuz und göttlichen Versöhnungstod mich von den Peinen der Hölle zu bewahren und zu befreien, und mich dahin zu führen, wohin der mit ihm gekreuzigte Schächer geführt worden ist. Darum bitten wir Dich, o himmlischer Vater! der Du mit Deinem allerliebsten Sohne Jesus Christus, unserem Herrn, in Einigkeit des heiligen Geistes lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O süßester Herr Jesus Christus, Du unser einziger göttlicher Erlöser! sei mir nicht ein strenger Richter, sondern ein freundlicher Seligmacher, und erlöse mich durch Dein allerheiligstes Leiden von meinem Sünden-Elende. O mein allerliebster Jesus! erzeige mir Deine unendliche Barmherzigkeit im Leben und im Sterben, und nimm mich auf in Dein göttliches Herz für Zeit und Ewigkeit. Amen.

O ewiger Vater! ich bitte Dich um gnädigste Verzeihung aller meiner Sünden durch die Für-

bitte aller Deiner Heiligen, und flehe Dich voll von Reue demüthig an, laß mich durch ihr heiliges Beispiel zu Dir gelangen, durch unsern Herrn Jesum Christum ꝛc. Amen.

Heilig, heilig, heilig. — Ehre sei Gott ꝛc. (3 mal). — Vater unser und Ave Maria. — für die Lebendigen. —

Vor der heiligen Wandlung.

Gedenke, o Herr! aller Deiner Diener und Dienerinen N. N. und aller bei der heiligen Messe Gegenwärtigen, deren Glaube und herzliche Andacht Dir bekannt ist, für die wir diese Opfergaben darbringen, oder die Dir dieses Lob- und Dankopfer entrichten — für sich und alle die Ihrigen, für Errettung ihrer Seelen — in zuversichtlicher Erwartung, daß es zu ihrem Besten gedeihen werde, und die Dir, o ewiger, lebendiger, wahrhaftiger Gott! ihre Wünsche und Gelübde darbringen, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

NB. Man lese die Lebens- und Leidensgeschichte der heiligen Agatha, — oder bete die Litanei, wenn es beliebt ꝛc. —

Wandlung.

† † †

Sei mir herzlichst gegrüßt, o allerheiligster Leib Jesu Christi, den ich nun mit allen Engeln

und Heiligen in tiefster Ehrfurcht anbete, und voll Demuth ausrufe: O Jesu, sei mir gnädig! — O Jesu sei mir barmherzig! — O Jesu, verzeih' mir alle Sünden. Amen.

† † †

Betrachte oder bete an im Herzen die Gegenwart Jesu rc. Vater unser. — Ave Maria. —

† † †

Sei mir herzlich gegrüßt, o allerkostbarstes Blut Jesu Christi, der ich nun mit allen Engeln und Heiligen in tiefster Ehrfurcht anbete, und in aller Demuth ausrufe: O Jesu, Dir lebe ich! — O Jesu, Dir sterbe ich! — O Jesu, Dein bin ich todt und lebendig. Amen.

(Gedenke der Verstorbenen und bete:) O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe rc.

Nach der heiligen Wandlung.

Gedenke auch, o Herr! Deiner Diener und Dienerinen N. N., die uns mit den Kennzeichen des lebendigen Glaubens vorangegangen sind, und im sanften Friedensschlafe ruhen. Verleihe, o Herr! wir bitten Dich, ihnen und allen, die in Christo ruhen, eine Stätte der Erquickung, des Lichtes und des Friedens durch Jesum Christum, unsern Herrn, den sie mit Dir und dem göttlichen heiligen Geiste

anbeten, lieben, loben und preisen mögen in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser. — Ave Maria.

O allerseligste Jungfrau Maria, glorreiche Königin des Himmels und der Erde! die du ohne alle Makel der Sünde empfangen worden: bitte für uns Alle, die wir unsre Zuflucht zu dir nehmen, bei deinem allerliebsten Sohne, und erlange uns die Gnade, daß wir aller seiner Verheißungen und Verdienste theilhaftig werden. Amen.

Gebet.

O Herr! nimm auf die Opfergaben, welche wir Dir zur Verehrung Deiner heiligen Jungfrau und Marthyrin Agatha in Andacht darbringen, indem wir fest glauben, daß wir durch ihren Schutz von allen Uebeln des Leibes und der Seele bewahret bleiben werden, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

NB. Man kann hier die Litanei beten, oder: O du Lamm Gottes — (dreimal), indem man hinzusetzt: und gib uns den ewigen Frieden, — worauf das Gebet folgt.

Kommunion.

O Herr, ich bin nicht würdig ꝛc. — (dreimal). Worauf man mit Sehnsucht und Verlangen spricht: Der Genuß des allerheiligsten Fleisches und Blutes

Jesu Christi gereiche mir und uns Allen zur Vergebung der Sünden, zu allem Guten, und zum ewigen Leben. Amen. —

Schluß.

O Herr, erhöre unser Gebet! 2c. —

Wir bitten Dich, o Herr! daß uns durch die Feier dieses heiligen Meßopfers auf die gnadenvolle Fürbitte Deiner heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha und aller lieben Heiligen — in allen unseren Seelen- und Leibes-Angelegenheiten nach Deinem göttlichen Wohlgefallen geholfen werden möge. Ja, wir bitten Dich, o Herr! komme zu Hilfe allen Deinen Dienern, die Du durch Dein kostbares Blut erlöset hast, und laß die Früchte Deiner Erlösung an uns nicht verloren gehen. — Erhöre unser demüthiges Gebet, das wir vereint mit dem Priester in diesem heiligen Meßopfer ausgegoßen haben, und laß unser kindliches Flehen zu Deinem göttlichen Gnadenthron gelangen. — Sei uns allen um Deines allerheiligsten Leidens willen gnädig und barmherzig, und verzeih' uns alle unsere Sünden und Fehler unsers Lebens, und besonders jene, die wir in Beiwohnung der heiligen Messe begangen haben. — Gib allen lieben abgestorbenen, christgläubigen Seelen im Fegfeuer die ewige Ruhe;

lasse ihnen leuchten Dein göttliches Gnadenlicht und durch Deine unendliche Barmherzigkeit ewige Ruhe und seligen Frieden finden in Deinem Herzen und in Deinen heiligen Wunden. Amen.

Aufopferung der heiligen Messe.

O ewiger Gott und Vater im Himmel! wir opfern Dir auf das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi, Deines Sohnes, unsers Herrn, in dieser heiligen Messe, mit Deinem Priester, und all' sein vergossenes kostbares Blut zur Genugthuung für unsre Sünden, zum Troste für die Verstorbenen, und für die Bedürfnisse der heiligen Kirche. Jesus Christus, unser göttlicher Erlöser ist unserer Sünden wegen verwundet worden, und wegen unserer Missethaten wurde er zermalmt; und darum opfern wir Dir auf, o ewiger Vater! sein kostbares Blut, welches er mit so großer Liebe und unter so heftigen Schmerzen, aus seinen allerheiligsten Herzen und Wunden vergossen hat — für uns arme Sünder: und bitten Deine göttliche Majestät durch die Verdienste Jesu und durch die Kraft seines Blutes, uns Deinen göttlichen Segen zu ertheilen, damit wir dadurch gegen unsere Feinde beschützt und sicher vor allen Uebeln befreit werden mögen, indem wir sprechen: Der Segen des all-

mächtigen Gottes des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes † komme herab auf uns und bleibe bei uns allezeit in alle Ewigkeit. Amen.

Verleihe gnädigst, allmächtiger Gott! daß uns allen auf die gnadenreiche Fürbitte aller Deiner lieben Heiligen und Seligen in allen unseren Bedrängnissen und in allen unseren Anliegen geholfen werde, und wir durch ihren beständigen Schutz im Guten gestärket und immer mehr befestiget werden, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. —

† † †

Beicht- und Kommuniongebete.

Vor der Beicht.

Komm heiliger Geist! erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Sünden recht erkenne, rühre mein Herz, daß ich sie schmerzlich bereue, regiere meine Zunge, daß ich sie aufrichtig beichte, und gib mir die Gnade, daß ich eine wahre Buße wirken möge. Amen.

3 Vater unser. — 3 Ave Maria. — Ich glaube. —

NB. Erforsche fleißig dein Gewissen, erwecke Reue und Leid, mache gute Vorsätze und beichte aufrichtig deine Sünden.

Gebet.

Allmächtiger, barmherziger Gott! rein durch Buße möchte ich werden von allen Sünden, und stark durch den Genuß des heiligen Mahles, welches durch die unendliche Liebe Deines eingebornen Sohnes, unsers göttlichen Heilandes für uns arme Sünder ist gestiftet worden. Erleuchte, lehre und reinige mich, der Du bist das ewige Licht, Wahrheit und Heiligkeit! — Ja — reinige mich von allen Makeln der Sünde, damit ich rein und heilig werde, wie Du, und Dir wohlgefalle. Du bist das ewige Leben, also belebe auch mich mit Deiner Gnade, damit ich stark und kräftig werde zur treuen Erfüllung Deiner heiligen Gebote, und zu allem Guten. Amen.

O Herr Jesus Christus, der Du für die Erlösung der Welt in der sechsten Stunde den Pfahl des Kreuzes bestiegen, und Dein kostbares Blut zur Nachlassung unserer Sünden vergossen hast: wir bitten Dich demüthig, daß Du uns verleihen wollest, nach unserem Tode durch die Pforten des Himmelreiches freudig einzugehen, nachdem wir durch den würdigen Empfang der heiligen Sakramente gestärkt werden — der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes — von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Nach der Beicht.

Danke Gott und verrichte fleißig deine Buße. — Bete den heiligen Kreuzweg ab rc.

Gebet.

Ach — mein Gott und mein Herr! ich bin ein armer Sünder und kann mir ohne Deine Gnade nicht helfen; darum flehe ich jetzt Deine göttliche Hilfe demüthig an und bitte Dich voll Ehrfurcht: laß mich fromm und gut werden, denn das ist Dein Wille. Du bist ein liebevoller Vater Deiner Kinder, voll der Gnade und Barmherzigkeit. Nimm also jetzt auch mich auf als Dein Kind in Dein liebendes Vaterherz, und laß mich darin leben und sterben! Amen.

O mein gekreuzigter Heiland, Du mein gütigster und geliebtester Jesus! siehe — in Deiner heiligsten Gegenwart, zu Deinen Füssen hingeworfen — bitte ich Dich inbrünstig und flehentlich, daß Du die Gesinnungen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, der Reue über meine Sünden, und des festen Vorsatzes, Dich nicht mehr zu beleidigen, in mein Herz einprägen wollest, indem ich mit aller Liebe und innigem Mitleiden Deine heiligen fünf Wunden betrachte und mir vor Augen stelle, was von Dir, o mein Jesus! der heilige Prophet David geweissaget hat: „Sie haben meine

Hände und Füsse durchbohrt, sie haben alle meine Gebeine gezählt." Ps. 21, 17 und 18. Unserer Missethaten wegen bist Du verwundet, und unserer Sünden wegen vernichtet worden. Ach — Jesu! sei uns gnädig und barmherzig, und verzeihe uns unsere Sünden. Amen.

Vor der heiligen Kommunion.

O allerliebenswürdigster Jesus! ich danke Dir ohne Unterlaß — zu tausend und tausendmalen für Deine unendliche ewige Liebe, die Du uns armseligen Menschenkindern erzeiget hast, durch Dein bitteres Leiden und durch die gnadenreiche Einsetzung der heiligen Sakramente. O laß doch ferner Dein allerheiligstes, kostbarstes Blut an uns nicht verloren gehen. Dein heiliges Kreuz, von dem uns so segensreiche Gnadenströmungen zufließen, sei unser Trost auf Erden, unser Schutz in den Gefahren, unsere Hilfe in der Noth, unsere Stärke im Kampfe gegen die Sünde, und unser Beistand im Tode. Hilf mir durch Dein heiliges Kreuz, an dem Du, o Jesu! für uns gestorben bist, der Sünde ganz absterben und ein frommes Leben führen, um mich auf einen seligen Tod vorzubereiten. Laß mich besonders in meiner letzten Todesangst Trost und Erquickung in Deinen hei-

ligsten Wunden finden, und stärke mich durch den zeitigen Empfang der heiligen Kommunion, die ich auch jetzt zu empfangen im Begriffe stehe. Stehe mir also bei mit Deiner Gnade und verlaß mich nicht. Ich setze all' mein Vertrauen auf Dich, o Herr! laß mich daher nicht zu Schanden werden, sondern nimm mich in Gnaden auf als Dein Eigenthum, der Du lebest und herrschest in Ewigkeit. Amen.

NB. Erwecke Glaub', Hoffnung und Liebe. — Mache nochmal eine Reu und Leid mit der guten Meinung. — Bete den christlichen Glauben, die offene Schuld u. s. w. — Geh' mit aufgehobenen Händen, mit niedergeschlagenen Augen und mit demüthigem Herzen zur heiligen Kommunion und empfange sie mit aller möglichsten Andacht. —

Gebet.

O Herr, allmächtiger Gott! komme uns in Allem, was wir thun, mit Deiner Gnade zu Hilfe, und laß uns Deinen allmächtigen Segen zu Theil werden durch den rechten, guten und würdigen Empfang des allerheiligsten Fleisches und Blutes Deines göttlichen Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn. Laß uns mit Jesus beten, mit Jesus leben und leiden, und mit Jesus thun und handeln zu Deiner Ehre, damit wir so Alles in Deiner Liebe und Gnade anfangen und vollenden, wie es Dir gefällt, und uns zum Heile und zum ewigen Leben gereiche! Amen.

O Jesus, Du Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt: sieh! ich bin nicht werth, daß du in mein Herz eingehest; aber dennoch — voll Glauben und Vertrauen bitte ich Dich: speise und tränke meine arme sündige Seele, und segne und stärke mich zu allem Guten, und zum ewigen Leben. Amen.

Nach der Kommunion.

Bete an voll tiefster Ehrfurcht. — Danke mit zerknirschtem Herzen. — Sprich voll Innigkeit: O Jesu, an Dich glaube ich! — O Jesu, auf Dich hoffe ich! — O Jesu, Dich liebe ich! — O Jesu, aus Liebe zu Dir bereue ich meine Sünden! — O Jesu, aus Liebe zu Dir nehme ich mir mit Deiner Gnade fest und ernstlich vor, Dich nicht mehr zu beleidigen! — O Jesu, verlaß' mich nimmermehr! — O Jesu, Du bist mein Gott und Herr! — O Jesu, Dich verlaß' ich nimmermehr! — O Jesu, Dir gebe ich mich ganz hin ewiglich! Amen. — O Jesus! lebe in mir, o Jesus! laß mich leben in Dir. Amen. —

NB. Bete unten den Psalm: Gott erbarme sich unser u. s. f. Seite 43.

Gebet.

O gütigster, o mildester, o liebenswürdigster Jesus! der Du Dich gewürdiget hast, in mein

sündiges Herz einzugehen, in Demuth werfe ich mich nieder in den Staub, und bitte Dir mit tiefster Ehrfurcht und innigster Reue alle Beleidigungen und Sünden ab, welche ich Dir je im hochheiligsten Sakramente des Altares zugefüget habe, sowie auch jene, welche Dir von andern Sündern sind angethan und zugefüget worden. Ich opfere dafür auf alle Liebe des himmlischen Vaters, alle Leiden, Freuden und Schmerzen Deiner jungfräulichen Mutter Maria, alle Anbetung der heiligen Engel, alles Lob der himmlischen Geister, alle Marter und Peinen Deiner glorreichen heiligen Blutzeugen, alle Verdienste der Auserwählten, alles Gebet der Frommen, alle Andacht der heiligen Büßer, alle Opfer der christlichen Priester, und alle guten Werke der ganzen katholischen Christenheit. Nimm es an, o mein göttlicher Heiland Jesus Christus! dieses Opfer meiner ehrfurchtsvollsten und demüthigsten Abbitte für mich und uns Alle als hinreichende Versöhnung für alle Unbilden und für all' unsern großen Undank, und verzeihe uns alle unsere Verblendung, Härte und Verstockung, und alle unsere Unandacht. Tilge aus jetzt aus meinem Herzen, was Dir mißfällt, und wohne darin ewiglich mit der Fülle Deiner Gnade und Deines göttlichen Segens. Amen.

Bischöflich vorgeschriebenes Gebet
in jetziger Drangsal der Kirche.

Herr, erbarme Dich unser! — Christus, erbarme Dich unser! — Herr, erbarme Dich unser!

3 Vater unser. — 3 Ave Maria. — 3 Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

℣. Komm zu Hilfe Deinen Dienern. — ℟. Die auf Dich hoffen, o Gott! — ℣. Sei uns ein starker Thurm. — ℟. Zum Schutze gegen den Feind. — ℣. Laß den Feind nichts vermögen wider uns. — ℟. Und der Sohn der Bosheit wage nicht uns zu schaden. — ℣. O Herr! verfahre nicht mit uns nach unsern Sünden. — ℟. Und vergilt uns nicht nach unsern Missethaten. — ℣. Lasset uns beten für unsern obersten Hirten, Papst N. N. — ℟. Der Herr erhalte und segne ihn auf Erden, und gebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde. — ℣. O Herr, erhöre unser Gebet. — ℟. Und laß unser Rufen zu Dir kommen.

Gebet.

O Herr! der Du durch die Sünde beleidiget, durch die Buße aber wieder versöhnet wirst, schaue gnädig auf das Gebet deines demüthig flehenden Volkes, und wende ab die Geißel deines Zornes, die wir für unsere Sünden verdienen.

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme Dich Deines Dieners, unsers obersten Hirten, Papst N. N., und lenke ihn nach Deiner Güte auf dem Pfade des ewigen Heiles, auf daß er mit Deiner Gnade trachte nach dem, was Dir gefällt, und mit aller Kraft es vollbringe.

O Gott! von welchem alles heilige Verlangen, alle guten Rathschlüsse und gerechten Werke entspringen: gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, auf daß unsere Herzen Deinen Geboten ergeben, und unsere Zeiten von der Furcht vor den Feinden befreit, unter Deinem Schutze friedlich sein mögen, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Salve Regina. Gegrüßt seist du Königin, Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens Süßigkeit, und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir schreien wir elende Kinder Eva's, zu dir seufzen wir Trauernde und Weinende in diesem Thale der Thränen. Darum, o unsere Fürsprecherin! wende deine barmherzigen Augen zu uns, und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! In all' unserer Trübsal, Angst und Noth komme uns zu Hilfe, o du allerseligste Jungfrau Maria!

℣. Bitt' für uns, o heilige Gottesgebärerin!
℟. Auf daß wir würdig werden der ꝛc.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du den Leib und die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria zu einer würdigen Wohnung Deines Sohnes durch Mitwirkung des heiligen Geistes vorbereitet hast: verleihe gnädig, daß wir, die wir uns an ihrem Gedächtnisse erfreuen, durch ihre milde Fürbitte von den bevorstehenden Uebeln und von dem ewigen Tode befreiet werden durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Vater unser. — Ave Maria für die armen Seelen im Fegfeuer.

Kirchliche Segnungen

zu Ehren der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha,

welche an vielen Orten über Brod, Früchte, Wasser, Wein, Wachskerzen u. s. w. gegen die Gefahren des Feuers vorgenommen werden.

Psalm 66. Gott erbarme sich unser und segne uns; sein Angesicht leuchte über uns, und erbarme sich unser.

Damit wir auf Erden Deinen Weg erkennen, und Dein Heil bei allen Völkern.

Bekennen sollen Dich alle Völker, ja — alle Völker sollen Dich loben.

Erfreuen sollen sich und frohlocken sollen die Heiden; denn Du richtest die Völker nach Gerechtigkeit und regierest auch die Heiden auf Erden.

Dich, o Gott! sollen die Völker bekennen; alle Völker sollen Dich loben, da die Erde ihre Frucht gegeben hat.

Gott, unser Gott segne uns, ja — es segne uns Gott; und es sollen ihn fürchten alle Grenzen der Erde.

Ehre sei Gott dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es schon war vom Anfang her, jetzt und allezeit, und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser. —

V. Unsere Hilfe sei im Namen des Herrn!

R. Der Himmel und Erde gemacht hat.

V. Der Name des Herrn sei gelobt —

R. Von nun an und allezeit, bis in Ewigkeit!

V. Bitt für uns, o selige Agatha!

R. Auf daß wir für würdig gehalten werden, von den Gefahren des Feuers bewahret zu bleiben!

V. O Herr, erhöre unser Gebet!

R. Und laß unser Rufen zu Dir kommen.

Gebet.

O Herr Jesus Christus, Du Sohn des lebendigen Gottes! der Du bist das lebendige Brod, welches vom Himmel herabgekommen ist, segne und heilige diese Brode, Früchte (Wasser, Wein, Oel) und alle übrigen Gegenstände, welche hier niedergelegt, und zur Ehre Deiner seligen Jungfrau und Martyrin Agatha hieher gebracht worden, und verleihe auf die Fürbitte dieser heiligen Jungfrau und Martyrin, daß, wo immer dieselben gegen das brennende Feuer angewendet und hineingelegt werden, das Feuer hiedurch getilgt und ausgelöscht werden möge. Der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes als Gott von Ewigkeit bis in alle Ewigkeit! Amen.

Der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters † des Sohnes † und des heiligen Geistes † komme herab auf die Fürbitte der seligen Jungfrau und Martyrin Agatha, und ruhe auf diesen Broden und Früchten, und auf allen denen, welche davon kosten. Darum bitten wir durch ebendenselben Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir, o Herr, himmlischer Vater! in Einigkeit des göttlichen Geistes, als gleicher Gott lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Weihe und Segnung der Zettel,

welche am Feste der heiligen Agatha ihr zu Ehren von dem Priester auf folgende Weise geweiht werden:

℣. Unsere Hilfe sei im Namen des Herrn,
℟. Der Himmel und Erde gemacht hat!
℣. O Herr erhöre unser Gebet,
℟. Und laß unser Rufen zu Dir kommen!
℣. Der Herr sei mit uns,
℟. Und mit unserm Geiste!

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du auf die Verdienste Deiner seligen Jungfrau und Martyrin Agatha, durch eine englische Erscheinung, eine Marmortafel, worauf dieser Vers geschrieben war: „ein heiliges freies Gemüth, Gott die Ehre und Befreiung dem Vaterlande," — am Haupte dieser Deiner Jungfrau und Martyrin niedergelegt hast, welchen das Landvolk gegen das verheerende Feuer angewendet, demselben entgangen und davon unverletzt geblieben ist: würdige Dich, diese Zettelchen, welche mit diesem Verslein bezeichnet sind, durch Deine Milde und Gnade zu segnen und zu heiligen; und verleihe gnädiglich, daß Dein gläubiges Volk auf die Fürbitte und den Beistand dieser Deiner heiligen Jungfrau und Martyrin

Agatha sich retten, und allem Schaden, und nicht nur der Gefahr des zeitlichen Feuers, sondern auch dem ewigen Feuer entgehen möge. Und wo immer diese gesegneten, und mit dem Zeichen Deines heiligen Kreuzes bezeichneten Zettelchen angeheftet werden, da möge man vor allem Schaden des Feuerbrandes bewahrt bleiben; wo sie aber in die wilde Flamme hineingeworfen werden, da mögen durch Deine unendliche Allmacht und durch die Verdienste Deiner heiligsten Braut Agatha alle Flammen gebändiget und der schädliche Brand wieder vertilgt werden. Darum bitten wir, o Herr, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, unsern Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geiste, als gleicher Gott lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon.

Die Menge des Volkes nahm seine Zuflucht zum Grabe der Jungfrau; sie trugen den Schleier derselben hinaus, und hielten ihn gegen das Feuer, daß es dem Herrn gefallen möchte, sie von den Gefahren des Feuerbrandes auf die Verdienste seiner seligen Martyrin Agatha zu befreien. —

V. Bitt' für uns, o selige Agatha!

R. Auf daß wir würdig werden, von den Gefahren des Feuers bewahrt zu bleiben. —

Gebet.

O Gott, der Du unter den übrigen Wundern Deiner Allmacht auch dem schwachen Geschlechte die Palme des Marterthums verliehen hast, verleihe gnädig, daß wir, die wir den himmlischen Geburtstag Deiner seligen Jungfrau und Martyrin Agatha verehren, durch ihre Verdienste und Fürbitten von den Gefahren des Feuers, und von dem Feuer der Hölle befreiet werden, durch unsern Herrn Jesus Christus ꝛc. Amen.

Der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes †, und der Schutz der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha steige herab auf diese Zetelchen und bleibe allezeit. Amen.

Litanei und Gebet

zu den

26 heiligen Martyrern aus Japan,

welche allda

am 5. Februar 1597 gekreuziget und mit Lanzen durchbohret wurden.

Die Heiligen, welche in dieser Litanei verehret werden, waren theils aus Spanien nach Japan gesendete Glaubensprediger des Franziskaner=Ordens, und drei aus dem Orden der Jesuiten, theils waren sie eingeborne Japanesen, welche den christlichen Glauben angenommen, in den dritten Orden des heiligen Vaters Franziskus getreten, und um des heiligen Glaubens willen muthvoll und freudig den Kreuzestod gestorben sind.

Im Jahre des Herrn 1627 am 14. Sept. wurden sie vom Papste Urban VIII. selig gesprochen; und Papst Clemens verlieh unter dem 13. Juli 1739 allen Christ=

gläubigen einen vollkommenen Ablaß für ewige Zeiten, welche am 5. Febr., dem Feste der glorreichen Martyrer, die heiligen Sakramente andächtig empfangen und das heilige Ablaßgebet mit 7 Vater unser — 7 Ave Maria und 7 Ehre sei Gott 2c. — mit dem Glauben verrichten.

Am heiligen Pfingstfeste 1862 geschah nun die feierliche Heiligsprechung der japanesischen Martyrer vom Papst Pius IX., und ihre erste Festfeier wurde in den Franziskaner-Ordenskirchen mit vollkommenem Ablaße am 3. 4. und 5. Febr. 1863 begangen; und für den dritten Orden des heiligen Vaters Franziskus für hiesige Umgegend allhier zu Hofendorf in den drei Fastnachtstagen abgehalten.

Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Allerheiligste Dreifaltigkeit ein einiger Gott, erbarme Dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Du Königin aller heiligen Martyrer,
Heiliger Petrus Baptista,
Du geistlicher Vater und Führer dieser Heiligen,
Du wunderbarer Kreuzes-Martyrer,
Heiliger Martinus von der heil. Himmelfahrt,
Du muthvoller Verkünder des göttlichen Wortes,

bitt' für uns!

Der du sterbend am Kreuze ausgerufen:
„Lobet den Herrn alle Völker,"
Heiliger Franziskus Blanko,
Der du am Kreuze deinen Geist in die Hände des Herrn empfohlen hast,
Der du von Jugend auf Maria verehret,
Heiliger Philippus a Jesu,
Der du liebevoll das Kreuz umarmt und freudig begrüßt hast,
Der du unter dem Ausrufe: Jesus, Maria! mit der Lanze durchbohret worden,
Heiliger Franziskus vom heiligen Michael,
Der du sehr große Unbilden ausgestanden,
Der du durch das heilige Kreuz Wunderzeichen gewirket,
Heiliger Gonsalvus Garzia,
Der du schon im 15. Jahre zur Bekehrung der Heiden ausgezogen bist,
Der du für Jesus Christus dein Blut zu vergießen verlangt hast,
Heiliger Paulus, Bruder aus dem 3. Orden,
Du Wunder der christlichen Sanftmuth,
Der du Tag und Nacht unter Geißelstreichen und Bußthränen im Gebete zugebracht,

} bitt' für uns!

Heiliger Gabriel, neunzehnjähriger Jüngling,
Der du dein Leben mit dem Kreuzestode vertauscht hast,
Der du mit glühender Liebe um die Bekehrung der Ungläubigen Gott gebeten hast,
Heiliger Johannes von Meako,
Der du in einem Jahre durch die heilige Taufe und den Kreuzestod für das ewige Leben geboren worden,
Der du mit größter Standhaftigkeit deiner Seele dich der Marter unterworfen,
Heiliger Thomas, du Tröster der Armen,
Der du durch Wort und Beispiel die Deinigen zum Lichte des Glaubens geführet,
Heiliger Franziskus von Meako,
Der du ein auferbauliches Leben nach dem Beispiele der Heiligen geführt hast,
Der du glücklich zur Marter des Kreuzes gelanget,
Heiliger Thomas, Diener des Altares,
Du heiliger Knabe, der mit Begeisterung die Ungläubigen bekehrte,
Der du freudig auf Alles Verzicht geleistet, um zum ewigen Leben zu gelangen,

bitt' für uns!

Heiliger Joachim, demüthiger Diener der Brüder und der Kranken,
Der du mit der heiligen Taufe die Gesundheit der Seele und des Leibes erhalten,
Der du Gott dein Leben mit den Brüdern am Kreuze geopfert,
Heiliger Bonaventura von Meako,
Der du von lebhafter Reue durchdrungen mit Wachen und Beten mit Gott dich ausgesöhnet,
Der du den glorreichen Tod eines Blutzeugen Jesu gestorben,
Heiliger Leo, von adeligen Eltern geboren,
Der du dein Leben im Fasten und Wachen zugebracht,
Der du wegen deiner christlichen Nächstenliebe eines so herrlichen Todes gestorben,
Heiliger Matthias, freiwillig in den Tod des Kreuzes für den Glauben gegangen,
Der du standhaft dein Blut für Christus vergossen,
Heiliger Antonius, du Liebling der Priester,
Der du denselben beim Opfer der heiligen Messe gedienet hast,

bitt' für uns!

Der du Gott mehr geliebet als Vater und Mutter,
Der du im zarten Alter unter dem Lobe Gottes den Kreuzestod erlitten,
Heiliger Ludwig, jugendlicher Kreuzes-Martyrer,
Der du nur unter Bitten und Thränen unter die Zahl der Martyrer aufgenommen worden,
Der du mit aller Sehnsucht das Kreuz verlangt, umarmt und geküßt hast,
Der du als Kind mit heiliger Freude an dem Kreuze dein Leben vollendet,
Heiliger Paulus, Bruder des heiligen Martyrers Leo,
Du eifriger Nachfolger der Ordensbrüder im Gebete und in der Wachsamkeit,
Heiliger Michael, du Eiferer im Dienste der Brüder,
Du Herbergvater der Armen und Kranken, und christlichen Brüder,
Der du durch dein heiliges Beispiel Alle zur Marter begeistert hast,
Heiliger Petrus aus Meako,
Du edler Kämpfer Christi, zum Kreuztode geführet,
Heiliger Kosmas, standhafter Martyrer des Kreuzes,

} bitt' für uns!

Heiliger Franziskus, ausgezeichneter Glaubensheld,
Der du dich nach der Marterkrone gesehnet hast,
Heiliger Paulus, treuer Priester Jesu,
Heiliger Johannes, eifriger Diener Christi,
Heiliger Jakobus, gottbegeisterter Lehrer,
} bitt' für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christus, höre uns!

Christus, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser. — Ave Maria. —

V. O Herr erhöre unser Gebet!

R. Und laß unser Rufen zu Dir gelangen.

Gebet.

O Gott! der Du uns verleihest, das himmlische Geburtsfest Deiner gekreuzigten heiligen Martyrer zu feiern, gib uns gnädig, daß wir in der ewigen Seligkeit uns ihrer Gemeinschaft erfreuen

mögen — durch Deinen allerliebsten Sohn, unsern göttlichen Herrn und Heiland Jesus Christus, der mit Dir in Einigkeit des heiligen Geistes als gleicher Gott lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V. Bittet für uns, ihr heiligen Martyrer!

R. Auf daß wir der Verheißungen Christi theilhaftig werden.

Gebet.

O ihr glorreichen heiligen japanesischen Martyrer, die ihr gewürdiget worden seid, mit und für Christus am Kreuze zu leiden und zu sterben: bittet für uns alle, daß wir lebend und sterbend mit unserem göttlichen Herrn und Heilande Jesus Christus an das Kreuz geheftet die Welt und den Tod überwinden, und so ein glückseliges Sterbestündlein erlangen, um mit euch im Himmel ewig zu triumphiren. Amen.

Frommer Verein
der Verehrer der heiligen Reinigkeit.

Das schändliche Laster der Unreinigkeit ist sicherlich einer jener Wege, auf welchem der größere Theil der Seelen dem Verderben entgegengeht. Demnach werden Jene, denen ihr und Anderer Seelenheil am Herzen liegt, die Nothwendigkeit einsehen, nach Vermögen zur Ausrottung oder wenigstens zur Entkräftung eines so häßlichen Ungeheuers beizutragen und dagegen die liebliche Tugend der heiligen Keuschheit zu fördern. Alle wahren Christen beiderlei Geschlechtes werden daher dringendst eingeladen und inständigst gebeten, im Eifer und durch Gebet sich geistlicher Weise zu vereinigen, um besonders bei sich und ihrem Nächsten eine so kostbare und liebliche Tugend zu befördern, welche da ist der himmlische Schmuck der durch Jesus Christus Erlösten und der erhabenste Ruhm seiner Braut der katholischen Kirche. Da die Vereinsmitglieder ihr heiliges Bestreben hauptsächlich bei ihren betreffenden Hausgenossen bethätigen sollen, so sollen sie sich deßhalb billiger Weise unter den besondern Schutz der heiligen Familie Jesus, Maria und Joseph stellen. Ihr Wirken umfaßt aber zwei Hauptpunkte, nämlich Beispiel und Gebet.

Das Beispiel besteht darin, daß sie standesmäßige Keuschheit beobachten, sich der Sittsamkeit eines Christen ganz ergeben, nach dem Stande geziemend kleiden, und eines so züchtigen Betragens sich befleißen, daß Niemand

in ihrer Gegenwart es wage, schamlose oder ausgelassene Reden zu führen. Mächtig wird hiezu beitragen, sich die liebevollsten heiligen Personen Jesus, Maria und Joseph zum Vorbilde zu nehmen, sowie auch den heiligen Bernardinus von Siena, von welchem das römische Brevier meldet, daß er die heilige Keuschheit dergestalt bewahrte, daß in seiner Gegenwart Niemand, selbst nicht einmal der Ausgelassenste, es wagte, ein unehrbares Wort vorzubringen. Ja, es genügte schon zu sagen: Seht, Bernardinus kommt, und jede unanständige Rede verstummte.

Das Gebet aber besteht in täglicher andächtiger Abbetung wenigstens dreier Vater unser, Ave Maria und Ehre sei dem Vater zu Ehren der heiligen Familie, oder folgender

Gebete.*)

1. O Jesus, Sohn des lebendigen Gottes, Du reinster Abglanz des ewigen Lichtes, der Du als der Reinste von Ewigkeit her in dem Schooße des ewigen Vaters erzeugt worden bist, und der Du im Verlaufe der Zeit von der reinsten und unbefleckten Jungfrau geboren werden wolltest: ich dein gebrechlichstes Geschöpf bitte Dich von ganzem Herzen, Du wollest meine Seele und meinen Leib allezeit rein bewahren, und zugleich bewirken, daß in Deiner geheiligten Kirche die heilige Reinigkeit

*) Diese Gebete sollen allezeit auch nach der heiligen Kommunion andächtig verrichtet werden.

vollständig wieder aufblühe zu Deiner größeren Ehre und zum Heile der durch Dich erlösten Seelen. Amen.

2. O allerreinste und allzeit unbefleckte Jungfrau Maria, du Tochter des ewigen Vaters, Mutter des ewigen Sohnes, Braut des heiligen Geistes, du ehrwürdiger und lebendiger Tempel der heiligen Dreieinigkeit, du Lilie der Reinigkeit und Spiegel ohne Makel! Erwirke mir o geliebte Mutter, von deinem und meinem gütigen Jesus die Reinigkeit der Seele und des Leibes; und bitte ihn, daß Er diese schöne Tugend in allen Ständen der Gläubigen mächtig wieder aufblühen mache. Amen.

3. O keuschester Bräutigam der unbefleckten Jungfrau Maria, der du von Gott die besondere Ehre dir verdient hast, Nährvater Jesu Christi, der Unschuld selbst, und der züchtige Beschützer der Jungfrau aller Jungfrauen zu sein: erwirke mir, ich bitte dich, die Liebe Jesu, meines Gottes und Heilandes, so wie auch den besondern Schutz Mariä, meiner heiligsten Mutter; und mache, o heiliger Joseph, du Beschirmer aller keuschen Seelen, daß diese deine Lieblingstugend der heiligen Reinigkeit von mir und allen Menschen immer mehr geliebt werde. Amen.

4. O heiliger Bernardinus, der du Jesus,

Maria und Joseph auf das Innigste geliebt hast, du Muster der christlichen Schamhaftigkeit und zu deinen Zeiten Wiederhersteller der Frömmigkeit und Ehrbarkeit, du unser besonderer Fürsprecher und Vorbild: trage unsere Bitten der heiligen Familie vor, und erwirke bei ihr für unsere Zeiten, daß zugleich mit der Frömmigkeit und der Furcht Gottes in allen christlichen Familien und in allen Kindern unserer Mutter der heiligen römischen Kirche herrsche die Reinigkeit der Seele und des Leibes. Amen.

Bemerkungen.

Die dem Vereine der Verehrer der heiligen Reinigkeit Beitretenden übernehmen keinerlei Verpflichtung; in Folge dieses ihres Beitrittes aber durch Beobachtung obiger Vorschriften erwerben sie sich Verdienste und Abläße, je nachdem bei ihrem Wirken ihre Seele vorbereitet und ihr Eifer groß ist. Jedes Mitglied des Vereines kann wieder Andere aufnehmen bloß durch Ueberreichung eines dieser Blätter, das Jeder aufzubewahren gebeten wird.

Seine Heiligkeit aber, der glorreich regierende Papst Pius IX. hat auf Anhalten des P. Bernardino da Roccaraso, Predigers aus dem Franziskanerorden zu Aquila in Italien, allen Christgläubigen, welche oben angeführte gute Werke verrichten, jedesmal einen Ablaß von 300 Tagen, und einmal im Monate einen vollkommenen Ablaß nach vorhergegangener Beicht und Kommunion mittels folgenden Dekretes verliehen:

Seine Heiligkeit, unser Herr, Papst Pius IX., welchem durch den Hochwürdigsten Herrn Cardinal Groß-

Pönitentiar über vorbenannte Bitte Bericht erstattet worden ist, hat freigebig allen Denjenigen, welche besagte Gebete andächtig verrichten, jedesmal einen Ablaß von 300 Tagen, einen vollkommenen Ablaß aber Jenen verliehen, welche diese Gebete ein ganzes Monat hindurch täglich verrichten, und die Sakramente der Buße und des Altares in demselben Monate einmal empfangen. Gegeben zu Rom in der heiligen Pönitentiarie den 27. Febr. 1862. — A. Rubini, Sekretär der heiligen Pönitentiarie.

NB. Man unterlasse auch nie die Verehrung des heiligen Alois und der heiligen Agatha rc. — und bete für die armen Seelen.

Litanei vom heiligsten Namen Jesus.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesus, höre uns!
Jesus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel,
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesus, Du Abglanz des Vaters,
Jesus, Du Schimmer des ewigen Lichtes,
Jesus, Du König der Herrlichkeit,
Jesus, Du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesus, Du Sohn der Jungfrau Maria,
Du liebenswürdiger Jesus,
Du wunderbarer Jesus,
Jesus, Du starker Gott,
Jesus, Du Vater der Zukunft,
Jesus, Du Gesandter des großen Rathschlusses,
Du mächtigster Jesus,

erbarme Dich unser!

Du geduldigster Jesus,
Du gehorsamster Jesus,
Jesus, sanft und demüthig von Herzen,
Jesus, Du Liebhaber der Keuschheit,
Du uns liebender Jesus,
Jesus, Du Gott des Friedens,
Jesus, Du Urheber des Lebens,
Jesus, Du Vorbild der Tugenden,
Jesus, Du Eiferer der Seelen,
Jesus, unser Gott,
Jesus, unsere Zuflucht,
Jesus, Du Vater der Armen,
Jesus, Du Schatz der Gläubigen,
Jesus, Du guter Hirt,
Jesus, Du wahres Licht,
Jesus, Du ewige Weisheit,
Jesus, Du unendliche Gütigkeit,
Jesus, unser Weg und unser Leben,
Jesus, Du Freude der Engel,
Jesus, Du König der Patriarchen,
Jesus, Du Meister der Apostel,
Jesus, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesus, Du Stärke der Martyrer,
Jesus, Du Licht der Bekenner,
Jesus, Du Reinheit der Jungfrauen,
Jesus, Du Krone aller Heiligen,

erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesus!

Von allem Uebel,
Von aller Sünde,
Von Deinem Zorne,
Von den Nachstellungen des bösen Geistes,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Vom ewigen Tode,
Von der Nichtachtung Deiner Eingebungen,
Durch das Geheimniß Deiner heiligen Menschwerdung,
Durch Deine Geburt,
Durch Deine Kindheit,
Durch Dein göttliches Leben,
Durch Deine Mühen,
Durch Deine Todesangst und Dein Leiden,
Durch Dein Kreuz und Deine Verlassenheit,
Durch Deine Schmerzen,
Durch Deinen Tod und Deine Begräbniß,
Durch Deine Auferstehung,
Durch Deine Himmelfahrt,
Durch Deine Freuden,
Durch Deine Herrlichkeit.

} erlöse uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Jesus!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesus!
Jesus, höre uns!
Jesus, erhöre uns!

Laßt uns beten.

Herr Jesus Christus, der Du gesagt hast: Bittet, und ihr werdet empfangen; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgethan; wir bitten Dich, gib uns, die wir nach der Innigkeit Deiner göttlichen Liebe verlangen, daß wir von ganzem Herzen, in Wort und Werk Dich lieben und von Deinem Lobe niemals lassen.

Schaffe in uns, o Herr! eine immerwährende Ehrfurcht vor Deinem heiligen Namen und eine unablässige Liebe zu ihm, weil Du nie Deine Hand denen entziehst, welche Du in standhafter Liebe zu Dir festgegründet hast. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vor dem Segen mit dem Allerheiligsten.

(Von den Gläubigen stille zu beten.)

Laßt uns denn im Staub' verehren
Ein so großes Sacrament:
Weichen muß der neuen Sonne
Nun des alten Bundes Schatten:
Und der Glaube muß ergänzen,
Was der Sinn uns nicht bewährt.

Dem Erzeuger, dem Erzeugten
Sei der Ruhm und sei die Ehre:
Lob und Preis und aller Segen
Seien ihnen gleichermaßen:
Und Dem, der von beiden ausgeht,
Sei die gleiche Herrlichkeit. Amen.

V. Brod vom Himmel hast Du ihnen verliehen.

R. Welches alle Süßigkeit in sich hat.

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns in dem wunderbaren Sacramente das Andenken Deines Leidens hinterlassen hast: gewähre uns, die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes so zu verehren, daß wir die Frucht der Erlösung unablässig in uns em-

pfinden. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. R. Amen.

Papst Pius VII. verlieh am 25. Aug. 1818 einen Ablaß von 100 Tagen, einmal des Tags zu gewinnen, allen Gläubigen, welche die vorstehenden Strophen „Laßt uns denn“ u. s. w. sammt Versikel und Oration andächtig und mit reumüthigem Herzen beten. Der Ablaß ist auch den armen Seelen zuwendbar.

Gebete

zum heiligsten Herzen Jesu.

Verleihe uns, wir bitten Dich, allmächtiger Gott, daß wir, die wir in dem heiligsten Herzen Deines Sohnes uns rühmen und der vorzüglichsten Wohlthaten seiner Liebe zu uns gedenken, ebensowohl durch die Erweisung dieser Wohlthaten, als durch die Früchte derselben erfreut werden mögen. Durch denselben Jesus Christus, unsern Herrn.

Wir bitten Dich, o Herr, es möge uns der heilige Geist mit jenem Feuer entflammen, welches unser Herr Jesus Christus aus dem Innersten Seines Herzens auf die Erde gesendet und gewollt hat, daß es mit Macht entbrenne. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit desselben heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bei Andachten der Namen-Jesu-Bruderschaft.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! leite unser Thun nach Deinem Wohlgefallen, auf daß wir im Namen Deines geliebten Sohnes reich an guten Werken zu werden verdienen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

Bei Andachten des Kindheit-Jesu-Vereins.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr des Himmels und der Erde, der Du Dich den Kleinen offenbarest: wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch die würdige Verehrung der hochheiligen Geheimnisse Deines Sohnes, des Kindes Jesus, und durch die würdige Nachahmung und Nachfolge derselben zu dem den Kleinen verheißenen Himmelreiche zu gelangen vermögen. Durch denselben Christus unsern Herrn. Amen.

Anrufung des göttlichen Namens
zur Zeit der Trübsale und göttlichen Strafgerichte.

Hilf uns, o Herr, unser Heil, und um der Herrlichkeit Deines Namens willen befreie uns, und sei gnädig unseren Sünden um Deines Namens willen.

Psalm 53.

Gott! in Deinem Namen errette mich, und in Deiner Kraft schaffe mir Recht!

Gott! erhöre mein Gebet; nimm zu Ohren die Worte meines Mundes.

Denn Fremde haben sich erhoben wider mich, und Starke haben meiner Seele nachgestrebt; und Gott nicht vor ihren Augen gehabt.

Denn siehe, Gott steht mir bei; und der Herr nimmt auf meine Seele.

Wend' ab das Böse auf meine Feinde; und in Deiner Wahrheit zerstöre sie.

So will ich Dir freiwillig opfern, und Deinen Namen preisen, Herr; denn er ist gut.

Denn aus aller Drangsal hast Du mich errettet; und über meine Feinde hat weggeschauet mein Auge.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

℣. Um der Herrlichkeit Deines Namens willen befreie uns.

℟. Und sei gnädig unseren Sünden um Deines Namens willen.

Laßt uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, und wenn wir für unsere Sünden gerechte Strafe erleiden, so mögen wir zur Verherrlichung Deines Namens barmherzig davon befreit werden. Durch Christus, unsern Herrn. ℟. Amen.

Wir bitten Dich also: komme Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Papst Pius IX. verlieh am 8. Nov. 1849 einen Ablaß von 100 Tagen allen Gläubigen, so oft sie vorstehende Anrufung andächtig und mit reumüthigem Herzen beten. Der Ablaß ist auch den armen Seelen zuwendbar.

Die oberhirtliche Approbation wird ertheilt.

Joh. Mich. Reger, General-Vicar.

O. A. M. D. G.

Inhalt.

Seite

Ein freundliches Grußwort an die andächtigen Leser dieser Zeilen zur dritten Auflage III
Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit! Amen. (Einleitung) 7
Kurze Lebens- und Leidensgeschichte der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha 9
Litanei zur heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha 15

Andachtsbüchlein.

Am Morgen 23
Am Abend 24
Kurzes Morgengebet 25
Kurzes Abendgebet 25
Meßgebete 26
Beicht- und Kommuniongebete 34
Bischöflich vorgeschriebenes Gebet in jetziger Drangsal der Kirche 41
Kirchliche Segnungen zu Ehren der heiligen Jungfrau und Martyrin Agatha, welche an vielen Orten über Brod, Früchte, Wasser, Wein, Wachskerzen u. s. w. gegen die Gefahren des Feuers vorgenommen werden 43
Weihe und Segnung der Zettel, welche am Feste der hl. Agatha ihr zu Ehren von dem Priester geweiht werden 46
Litanei und Gebet zu den 26 hl. Martyrern aus Japan ꝛc. 49
Litanei 51
Gebete 56
Frommer Verein der Verehrer der heiligen Reinigkeit 58
Gebete 59
Litanei vom heiligsten Namen Jesus . . . 63
Vor dem Segen mit dem Allerheiligsten . . . 67
Gebete zum heiligsten Herzen Jesu 68
Bei Andachten der Namen-Jesu-Bruderschaft . . 69
Bei Andachten des Kindheit-Jesu-Vereins . . . 69
Anrufung des göttlichen Namens zur Zeit der Trübsale und göttlichen Strafgerichte 70
